



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 30.05.2018

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 30.05.2018
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter eine Schülerdelegation aus der Partnerstadt Motreuil.

- Die Stadtverordneten Frau Kostrewa, Frau Gerth und Herr Picl sind die Geburtstagskinder seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Herr Richter hat heute Geburtstag.
Ihm die besten Wünsche zu seinem Ehrentag.

Die Sitzung wird von Herr Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend:	37 Stadtverordnete	(siehe Anwesenheitsliste)
	1 Mitglied (Oberbürgermeister)	
nicht anwesend:	9 Stadtverordnete	

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr StRDir Gabriel (i.V. Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 39. Sitzung der StVV am 25.04.2018 vom 08.05.2018, öffentlicher Teil, sowie die Niederschrift der 4. außerordentlichen öffentlichen Sitzung der StVV am 21.04.2018 vom 25.04.2018 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 23.05.2018) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
4 Einwohneranfragen und
11 Anfragen von Fraktionen
vor.
- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 8.1, 8.3, 8.4 und 9.3, Teil I.
- Zu den Vorlagen in den TOP 8.2 und 8.5, Teil I werden Wahlen durchgeführt.
- Der Antrag 012/18 -*Öffentlicher Dialog zur Situation in der kreisfreien Stadt Cottbus...*-, TOP 9.1, Teil I, von Fraktionen der StVV wurde in seiner nunmehrigen Endfassung vom 30.05.2018, einschließlich überarbeitetem Titel unmittelbar vor Beginn der Sitzung der StVV ausgereicht.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird nach dem TOP 7.4, Teil I eine Pause vorgesehen.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen drei Einwohneranfragen vor.

6. Aktuelle Stunde zum Thema

-Können Cottbuser Schulen noch ihren Bildungsauftrag erfüllen?-

Durchführende Fraktion: CDU

7. Berichte und Informationen

7.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

7.2 Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten

Berichterstatterin: Frau Materna (BA)

7.3 Berichterstattung der Geschäftsführerin der EGC GmbH

Berichterstatterin: Frau Reiche (GFin)

7.4 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

8. Vorlagen der Verwaltung

- | | | |
|-----|------------|--|
| 8.1 | I-011/18 | 2. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóśebuz vom 28.10.2016
<i>(Wiederaufruf aus StVV April 2018)</i> |
| 8.2 | I-014/18 | Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Cottbus |
| 8.3 | I-015/18 | Gründung einer Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH zum Zweck der Erbringung von Leistungen im Bereich der Gebäudereinigung |
| 8.4 | I-016/18 | Aufstellung der Vorschlagsliste von Schöffen/-innen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit Amts-/Landgericht |
| 8.5 | III-004/18 | Besetzung Jugendhilfeausschuss |
| 8.6 | IV-022/18 | Bebauungsplan Nr. M/7/102
„Franz-Mehring-Straße/ Briesmannstraße (Enkefabrik)“
Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB |
| 8.7 | IV-024/18 | Aufstellungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. O/25, 26/113 „Seeachse Cottbuser Ostsee“ |
| 8.8 | IV-029/18 | Bauleitplanverfahren „Lausitzer Straße/Schweriner Straße“
Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes sowie des Entwurfes zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) |

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 9.1 012/18 Öffentlicher Dialog zur Situation in der kreisfreien Stadt Cottbus –
Aufforderung an die Regierung des Landes Brandenburg zur
Unterstützung**
Antragsteller: Fraktionen CDU, SPD, AUB/SUB, B90/Grüne, UNSER
Cottbus/FDP und AfD
- 9.2 013/18 Beteiligung an der Aktion „Wir für Akzeptanz“ durch Beflaggung
des Erich Kästner Platzes mit einer Regenbogenfahne**
Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen
- 9.3 014/18 Einführung der dritten Betreuungsstufe in der Kitafinanzierung**
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, AUB/SUB,
Bündnis 90/Die Grünen
- 9.4 016/18 Straßenausbaubeiträge abschaffen -
Cottbus soll beim Land Druck machen**
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

10. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen elf Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

11. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

- 3.1 IV-018/18 Aufhebung einer Erbbaurechtsbestellung mit anschließendem
Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz**

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (058/18) von Herrn Andreas Zeinert (Anlage)

**betr.
Kinderbetreuung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (060/18) von Frau Hannelore Dresch (Anlage)

**betr.
Staatstheater**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (070/18) von Herrn Ingo Scharmacher (Anlage)

**betr.
Konsequenzen aus
absehbarem Abbau
Wirtschaftszweig
Braunkohle**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (072/18) von Frau Silke Milius (Anlage)

**betr.
Entschädigung für
StVV-Vorsitz**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 6.

Aktuelle Stunde zum Thema

-Können Cottbuser Schulen noch ihren Bildungsauftrag erfüllen?-

Durchführende Fraktion: CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Dr. Bialas (CDU) zur Einführung.

Der Ablauf der Aktuellen Stunde erfolgt gemäß dem von der durchführenden Fraktion CDU eingereichten Ablaufplan vom 16.05.2018, der jedem Stadtverordneten vorliegt und der Akte der Sitzung beigelegt ist.

Nach der Einführung durch Herrn Dr. Bialas (CDU) folgen der Bericht des Leiters des Staatlichen Schulamtes Cottbus, Herrn Boese und der Bericht der Dezernentin für Jugend, Kultur, Soziales der Stadtverwaltung Cottbus, Frau Dieckmann.

Beiträge der Fraktionen:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Herr Dieter Schulz | - Für die Fraktion AUB/SUB. |
| Frau Kostrewa | - Für die Fraktion SPD. |
| Herr Simonek | - Für die Fraktion AfD. |
| Herr Mario Kaun | - Für die Fraktion DIE LINKE. |
| Frau Breitschuh-Wiehe | - Für die Fraktion B90/Grüne. |
| Herr Maresch | - Für die Fraktion UNSER Cottbus/FDP. |

Herr Käks (CDU) beschließt mit seinem Redebeitrag die aktuelle Stunde.

(Bei Überlassung werden die Berichte und Redebeiträge zur Akte der Sitzung genommen.)

Zu TOP 7.

Berichte und Informationen

7.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

- | | |
|------------------|----------------------------|
| Herr Rothe (SPD) | - Bem. zur Flaggenordnung. |
|------------------|----------------------------|

7.2 Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten

Berichterstatterin: Frau Materna (BA)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Materna (BA)

Frau Materna (BA) gibt ihren Bericht.

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

(Bei Übergabe des Berichtes wird dieser zur Akte der Sitzung genommen und den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

7.3 Bericht der Geschäftsführerin der EGC

Berichterstatlerin: Frau Reiche (GFin)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Reiche (GFin)

Frau Reiche (GFin) gibt ihren Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Warum Absprung von Investoren?
Dazu führt Frau Reiche (GFin) aus, dass es vielfältige Gründe gibt, u.a. Nutzungskonflikte zu vorhandenen/angebotenen Flächen/Standorten.

Ist Unterstützung durch die Stadt vorhanden?
Dies bejaht Frau Reiche (GFin).

Feststellung/Standpunkt zu möglicher Straffung der Strukturen.

Herr Strese (CDU) - Wann kommt B-Plan zum TIP?
Frau Tzschoppe (BMin) erläutert, dass es dazu keinen Extrabeschluss geben wird und verweist diesbezüglich auf den Ausschuss W/BV.

(Die Präsentation liegt elektronisch vor und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

Einwurf von Herrn André Kaun (DIE LINKE.) zu den niedrigen Temperaturen durch die Lüftungsanlage im Saal und Forderung, dass sich die Verantwortlichen dieses Problems annehmen.

7.4 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf.

Frau Kühl (stellv. Vors. Aussch. R/P) informiert, dass sich der Ausschuss R/P mit einer Petition von Herrn Thomas Düring (rechtswidrige Verkehrsschilder) sowie mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde von Herrn Thomas Düring befasst hat.

(Siehe auch NS Beratung Aussch. R/P am 17.05.2018 vom 23.05.2018.)

Zu TOP 8.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 30.05.2018 mit Stand 24.05.2018 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- 8.1 I-011/18 **2. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóśebuz vom 28.10.2016** Beschluss-Nr. I-011-40/18
(Wiederaufruf aus StVV April 2018 mit Austauschblatt vom 18.05.2018)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die ausgereichte Austauschunterlage vom 18.05.2018 und beantragt Beschlussfassung.

Herr Richter (Vors. Aussch. S) - Der Aussch. S hat vor Beginn der Sitzung der StVV zustimmend votiert.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 8.2 I-014/18 **Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Cottbus** Beschluss-Nr. I-014-40/18

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, beantragt Beschlussfassung und die Durchführung einer offenen Wahl.

Abstimmung Antrag auf Durchführung einer offenen Wahl: Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der offenen Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss:

Herr Droglä (Vors.) ruft die Kandidaten einzeln und nacheinander auf und lässt über jeden Kandidaten einzeln und nacheinander abstimmen.

Ergebnis der offen durchgeführten Wahl:

Herr Dr. Christoph Cattien ist mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zur Vertrauensperson **gewählt**.

Frau Ursula Mohaupt ist mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zur Vertrauensperson **gewählt**.

Herr Markus Möller ist mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen zur Vertrauensperson **gewählt**.

Frau Kostrewa (SPD) nimmt gemäß § 22 KVerf nicht an der Behandlung der nachfolgenden Vorlage im TOP 8.3 teil.

- 8.3 I-015/18 **Gründung einer Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH zum Zweck der Erbringung von Leistungen im Bereich der Gebäudereinigung** 2. Beratung Monat Juni

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Verweis auf die den Fraktionen ausgereichten Schreiben von ver.di vom 23.05.2018 und des Betriebsrates des CTK vom 29.05.2018.

Herr Simonek (AfD) - Hat auch soziale Auswirkungen; für 2. Beratung.

Herr Bepler (Verw.Dir. CTK) - Erläuternde Ausführungen.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Zur angestrebten Steuerersparnis; beim Finanzamt beantragt und von diesem bestätigt?

Dazu erklärt Herr Bepler (Verw.Dir. CTK), dass die Beantragung erfolgte, es bislang noch keine Reaktion des Finanzamtes gibt.

Herr Droglä (Vors.) - Sieht jetzt zwei Möglichkeiten:

1. Beschließen und außer Vollzug setzen, bis Antwort vom Finanzamt vorliegt.

2. Vertagen und in eine 2. Beratung überweisen.

Herr Kelch (OB) - Stellt Vorlage für eine 2. Beratung zurück.

Festlegung: Die Vorlage wird in eine **2. Beratung überwiesen** und ist für die Sitzung der StVV am **27.06.2018** erneut vorzusehen.

8.4	I-016/18	Aufstellung der Vorschlagsliste von Schöffen/-innen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit Amts-/Landgericht	Beschluss-Nr. I-016-40/18
------------	-----------------	--	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne) nimmt als Mitglied des ständigen Wahlausschusses der StVV an der Tätigkeit, einschließlich Stimmauszählung, des Wahlausschusses zur nachfolgenden Vorlage im TOP 8.5 im Sinne § 22 KVerf nicht teil.

8.5	III-004/18	Besetzung des Jugendhilfeausschusses	Beschluss-Nr. III-004-40/18
------------	-------------------	---	--

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes
für den Jugendhilfeausschuss:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke
(Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Herr Droglä (Vors.) das von Herrn
Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe ist mehrheitlich zum stellvertretenden stimmberechtigten
Mitglied für den Jugendhilfeausschuss **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

- | | | | |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|
| 8.6 | IV-022/18 | Bebauungsplan Nr. M/7/102
„Franz-Mehring-Straße/ Briesmannstraße
(Enkefabrik)“
Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3
Abs. 2 BauGB | Beschluss-Nr.
IV-022-40/18 |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|
| 8.7 | IV-024/18 | Aufstellungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. O/25, 26/113
„Seeachse Cottbuser Ostsee“ | Beschluss-Nr.
IV-024-40/18 |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|------------|------------------|--|---------------------------------------|
| 8.8 | IV-029/18 | Bauleitplanverfahren
„Lausitzer Straße/Schweriner Straße“
Beschluss zur öffentlichen Auslegung des
Bebauungsplanentwurfes sowie des Entwurfes zur
3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) | Beschluss-Nr.
IV-029-40/18 |
|------------|------------------|--|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

Zu TOP 9.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

9.1 012/18 *Öffentlicher Dialog zur Situation in der kreisfreien Stadt Cottbus - Aufforderung an die Regierung des Landes Brandenburg zur Unterstützung* **Beschluss-Nr. A-012-40/18**

Antragsteller: *Fraktionen CDU, SPD, AUB/SUB, B90/Grüne, UNSER Cottbus/FDP und AfD*

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag in seiner jetzigen Fassung vom 30.05.2018 auf.

(Der Antrag wurde in der vorliegenden Endfassung vor Beginn der Sitzung der StVV ausgereicht.)

- Herr Weißflog (B90/Grüne) - Für Fraktion Zustimmung.
Äußert in seinem Statement Befremden infolge der Mitunterzeichnung durch die Fraktion AfD.
- Herr André Kaun (DIE LINKE.) - Der Antrag fordert gesellschaftlichen Dialog.
Ein demokratisch geprägtes Bekenntnis dazu kann seine Fraktion beim Handeln und Auftreten der AfD nicht erkennen.
Die Fraktion DIE LINKE. trägt den Antrag inhaltlich selbstverständlich mit, kann ihn aber auf Grund der Mitunterzeichnung durch die Fraktion der AfD nicht gleichermaßen unterzeichnen.
- Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Man möge die Kirche im Dorf lassen.
Die AfD bringt Dinge auf den Punkt.
- Herr Dr. Bialas (CDU) - Statement mit Verweis auf Landtagsantrag – Prüfauftrag.

Dazu Herr Kaun (DIE LINKE.) zum nunmehr vorliegenden geänderten Antrag.
- Herr Rothe (SPD) - Bem. zur Äußerung von Frau Spring-Räumschüssel (AfD), die Meinungsfreiheit betreffend und deren Verständnis bei der praktischen Umsetzung.
- Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in der Fassung vom 30.05.2018 **angenommen**.

9.2 013/18 *Beteiligung an der Aktion „Wir für Akzeptanz“ durch Beflaggung des Erich Kästner Platzes mit einer Regenbogenfahne* **Beschluss-Nr. A-013-40/18**

Antragsteller: *Fraktionen SPD, DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen*

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Frau Kostrewa (SPD) | - Zur Flaggenordnung; Hissen ist Zeichen von Toleranz und Weltoffenheit. |
| Herr Maresch
(UNSER Cottbus/FDP) | - Keine Zustimmung, aber auf Grund rechtlicher Hindernisse.
Teilt die Meinung von Herrn Kelch (OB). |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung angenommen . |

9.3	014/18	Einführung der dritten Betreuungsstufe in der Kitafinanzierung <u>Antragsteller:</u> Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, AUB/SUB, Bündnis 90/Die Grünen <i>(Austauschantrag vom 23.05.2018)</i>	Beschluss-Nr. A-014-40/18
-----	--------	---	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Inhaltlicher Änderungsvorschlag liegt vor.
Was heute in Potsdam beschlossen wird, könnte negative finanzielle Auswirkungen haben. |
| Herr Strese (CDU) | - Zustimmung und Statement. |
| Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) | - Zustimmung. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Nach Landtagsbeschluss vielleicht im nächsten Monat Antrag auf den Weg bringen. |
| Herr Käks (CDU) | - Verständnisfrage. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Idee ist nicht schlecht; keinen Monat Zeit mehr; heute deutliches Zeichen setzen. |
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Ärgert, dass 3. Betreuungsstufe 2001 durch SPD und CDU abgeschafft wurde.
Ausgaben im Kita-Bereich haben sich um das dreifache erhöht.
Ergebnisse reichen nicht
Antrag für Juni wird vorbereitet. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Schnee von gestern bringt keine Lösung;
Gesamtausgabe für das Land beachten.
Rät dringend zur Verschiebung und Zeit nehmen für fundierten Antrag. |
| Herr Maresch
(UNSER Cottbus/FDP) | - Findet sich im Beitrag von Herrn Droglä (Vors.) wieder. |
| Herr Kurth (SPD) | - Dto. |

- | | |
|------------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - In den nächsten Monat schieben und im neuen Antrag den jetzigen ersten Satz streichen. |
| Frau Kostrewa (SPD) | - Heute beschließen. |
| Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) | - Vorschlag zur Umformulierung des vorliegenden Antrages. |

Der Antrag soll wie folgt beschlossen werden:

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus fordert, dass die finanzielle Beteiligung des Landes an den Personalkosten dahingehend erweitert wird, dass auch Betreuungszeiten oberhalb von 7,5 Stunden berücksichtigt werden (sogenannte dritte Betreuungsstufe).

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Oberbürgermeister, sich gegenüber der Landesregierung hierfür einzusetzen.

Der Begründungstext bleibt bestehen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird **einstimmig** in der oben formulierten Änderungsfassung **angenommen**.

9.4	016/18	Straßenausbaubeiträge abschaffen - Cottbus soll beim Land Druck machen	Überwiesen in R/P, H/F und W/BV
		<u>Antragsteller:</u> Fraktion AUB/SUB	

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kaps (AUB/SUB) wünscht namens der antragstellenden Fraktion eine Überweisung in den Ausschuss P/P und bittet um Beteiligung auch anderer Fraktionen am Antrag.

- | | |
|-----------------|--|
| Herr Kelch (OB) | - Wünscht die Mitwirkung auch der Ausschüsse H/F und W/BV, da mögliche Finanzierungsfolgen geklärt werden müssen und u.a. dazu auch die Einbeziehung/ Beteiligung des Landes erforderlich ist. |
|-----------------|--|

Festlegung: Der Antrag wird in die Ausschüsse R/P, H/F und W/BV **überwiesen**.

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (055/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

**betr.
Plakatierung
in Kiekebusch**

Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfragen/Bem. von Herrn Simonek (AfD), Herrn Dietmar Schulz (OB-Vors. Gallinchen) und Herrn Kaps (AUB/SUB) mit Verweis auf die Festlegung in der Beratung des HA am 23.05.2018 zum Verfahren mit Anfragen.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 13.06.2018 nachzureichen.

- Anfrage (056/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 13.06.2018 nachzureichen.

- Anfrage (062/18) Fraktion AUB/SUB (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 13.06.2018 nachzureichen.

- Anfrage (063/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Nachbem. von Frau Spring-Räumschüssel (AfD).

Herr Droglä (Vors.) bittet von Frau Spring-Räumschüssel (AfD) eine Liste mit Namen an Frau Flemmig (BOB) zu übergeben.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (064/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und schlägt vor,
die Anfrage im Aussch. W/BV zu behandeln.
Herr Simonek (AfD) erklärt sich damit einverstanden.

Die schriftliche Antwort wird gegeben.

- Anfrage (065/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr StRDir Gabriel (i.V. Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Mietung Räume in
Sportlergaststätte
in Kiekebusch**

**betr.
Vermeidung
von Restmüll**

**betr.
Aufaktveranstaltung
zum Bürgerdialog am
21.04.2018**

**betr.
Straßenbaumaßnahmen
Innenstadt**

**betr.
Bearbeitung städt.
Haushalt durch MIK**

- Anfrage (066/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Staatstheater**

- Anfrage (067/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Arbeitsplatzabbau
bei „arvato“ und LEAG
Konzept für
Neuausrichtung EGC**

- Anfrage (068/18) Fraktion UNSER Cottbus/FDP (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf und schlägt vor,
die Anfrage im Aussch. S zu behandeln.
Da Herr Maresch (UNSER Cottbus/FDP) nicht mehr
anwesend ist erklärt sich Herr Schubert (UNSER
Cottbus/FDP) damit einverstanden.

Die schriftliche Antwort wird gegeben.

**betr.
Sozialarbeit und
Finanzierung**

- Anfrage (069/18) Fraktion UNSER Cottbus/FDP (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf und schlägt vor,
die Anfrage im Aussch. S zu behandeln.
Da Herr Maresch (UNSER Cottbus/FDP) nicht mehr
anwesend ist erklärt sich Herr Schubert (UNSER
Cottbus/FDP) damit einverstanden.

Erg. Bem. von Herrn Richter (Vors. Aussch. S) zur
Kinderarmut.

Herr Drogla (Vors.) regt an, dazu eventuell eine Aktuelle
Stunde im Monat Oktober durchzuführen.

Die schriftliche Antwort wird gegeben.

**betr.
Kinderarmut in Cottbus**

- Anfrage (071/18) Fraktion SPD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf und schlägt vor,
die Anfrage im JHA zu behandeln.
Herr Nagel (SPD) erklärt sich damit einverstanden.

Die schriftliche Antwort wird gegeben.

**betr.
Evaluation zu neuen
Elternbeiträgen**

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Herr Droglä (Vors.) lädt nach der Sitzung der StVV im Monat Juni zu einem zwanglosen Beisammensein vor Eintritt in die Sommerpause ein.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 05.06.2018

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung